



GREENPORT SCANDINAVIA

14,6 Mio. € Zuschuss für Nordeuropas größten CO2-Hub im Hafen von Hirtshals

Greenport Scandinavia, eine Projektpartnerschaft bestehend aus INEOS Energy, Wintershall Dea, Evida, Biocarb Solution, Hirtshals Havn, Aalborg Portland, Greenport North, EUC Nord, Hydrogen Valley und Energy Cluster Denmark, erhält einen Zuschuss in Höhe von 14,6 Millionen Euro aus dem Just Transition Fund, um den Aufbau von Wertschöpfungsketten für die CO₂-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung (CCUS) zu unterstützen.

Greenport Scandinavia ist eines der ehrgeizigsten Projekte zur Kohlenstoffabscheidung, -nutzung und -speicherung (CCUS) in Nordeuropa. Die Höhe des Zuschusses unterstreicht die entscheidende Bedeutung des Projekts für das dänische und europäische Ziel, Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Der Hafen von Hirtshals soll sich zu einer Drehscheibe für die Aufnahme erheblicher CO₂-Mengen aus Dänemark und dem Ausland zur Zwischenspeicherung und anschließenden Verschiffung in das Greensand-Gebiet im dänischen Teil der Nordsee zur dauerhaften Speicherung sowie zu Nearshore- und Onshore-Speichern in Norddänemark entwickeln.

Zur Bereitstellung von 14,6 Millionen Euro für Greenport Scandinavia erklärt der dänische Minister für Industrie, Wirtschaft und Finanzen, Morten Bødskov: "Grüne Technologien spielen eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung des grünen Übergang. Die Speicherung von CO₂ ist ein wichtiger Teil der Lösung, um das ehrgeizige Ziel der Regierung, bis 2045 klimaneutral zu werden, zu erreichen. Nordjütland ist bereits auf dem besten Weg, ein attraktiver Markt für Investitionen in die Abscheidung, Nutzung und Speicherung von CO₂ zu werden. Ich freue mich darauf, mehr über die neuen Projekte zu erfahren, die in der Pipeline sind. Dies trägt zur Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort bei und sorgt für ein beträchtliches Wachstum. Chancen für den Rest der Gesellschaft. Ehrgeizige Initiativen wie Greenport Scandinavia spielen eine zentrale Rolle bei der Stärkung der robusten Position Dänemarks und garantieren unsere Führungsrolle bei der laufenden und zukünftigen grünen Transformation.

Das Projekt zielt darauf ab, ab 2025/26 jährlich bis zu 500.000 Tonnen CO₂ aus Biogasanlagen in Nordjütland zu transportieren. Mit dem Aufbau einer CO₂-Rohrleitungsinfrastruktur dürfte das potenzielle Volumen ab 2029 auf ca. 3 000 000 Tonnen CO₂ pro Jahr ansteigen und 15 000 000 Tonnen überschreiten, wenn die dänischen und nordeuropäischen Infrastrukturen in den frühen 2030er Jahren miteinander verbunden werden.

Greenport Scandinavia wurde im Dezember 2022 mit dem Ziel ins Leben gerufen, das Ziel der Europäischen Kommission zu erreichen, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 % zu reduzieren und Europa Klimaneutralität bis spätestens 2050. Die CO₂-Abscheidung und -Speicherung sind wichtige Mittel, um diese Ziele zu erreichen, da sie nicht allein durch die Verringerung der CO₂-Emissionen erreicht werden können.



GREENPORT SCANDINAVIA

Der Zuschuss aus dem Just Transition Fund ist ein wichtiger Beitrag zu den Bemühungen von Greenport Scandinavia, im Hafen von Hirtshals den größten CO2-Hub in Nordeuropa zu errichten.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.greenportscandinavia.com oder kontaktieren Sie Søren Reinhold Poulsen unter soeren.reinhold.poulsen@ineos.com





GREENPORT SCANDINAVIA

Faktenbox:

CCUS steht für Carbon Capture, Utilization, and Storage (Kohlenstoffabscheidung, -nutzung und -speicherung) und umfasst eine Reihe von Technologien, die die Abscheidung von CO₂ aus der Industrie, seine Nutzung und sichere Speicherung im Untergrund ermöglichen.

